

Fact-Sheet

Auslastung und Leistungsreserven

Kläranlage Schmölln

Historie letzte Erweiterung KA Schmölln:

- 2009/2010 Anschlussgrad = 27.056 EGW
 - davon Anteil Gewerbe/Industrie = **13.111 EWG**
- Prognose Zuwachs Anteil Gewerbe/Industrie (+ 9.544 EWG) = **22.655 EWG**
- Ausbaugröße Endausbau definiert auf = 34.100 EWG
- Erweiterung KA auf 34.100 EWG

Wie hat sich der Anschlussgrad seit dem tatsächlich entwickelt?

- 2018 Anschlussgrad = 52.250 EGW (**Auslastung KA = 153 %**)
 - davon Anteil Gewerbe/Industrie = **36.299 EWG (+60 %)**

Zukünftige prognostizierte Entwicklung Anschlussgrad

• 2018 Anschlussgrad	52.250 EW
+ zusätzlich anzuschließende EW nach Gebietsreform ca.	+ 393 EW
• Frachtreduzierung durch Vorreinigung Burkhardt/Wolf	- 7.080 EGW
• Kapazitätssteigerung Gewerbe/Industrie	+ 4.345 EGW
• Kapazitätsvorhaltung vorh. nicht voll erschlossener GG	+ 654 EGW
• <u>Kapazitätsvorhaltung bereits geplanter GG</u>	+ 175 EGW
• Ggf. zukünftiger Anschlussgrad KA Schmölln	50.737 EGW
- <u>Evtl. Abwässer Milchviehanlage Altkirchen:</u>	<u>+ 13.263 EGW</u>
- Ggf. zukünftiger Anschlussgrad KA Schmölln	64.000 EGW

Zusammenfassung und Folgen:

- Grundlagenermittlung 2009/2010 erfolgte durch Institut für Abwasserwirtschaft Halbach bezogen auf BSB5 (Ansätze wurden in Entwurfs- und Genehmigungsplanung durch Behörden bestätigt)
- Berücksichtigt wurden damals die IG/GG „Crimmitschauer Straße“, Nitzschka I u. II sowie die Erschließung Nitzschka III-IV und der Industrieverbundstandort „Schmölln Gößnitz“ sowie die Tank und Rastanlage Altenburger Land
- **Fazit:** KA Schmölln ist derzeit nominell überlastet
- Großteil auf positive Gewerbeentwicklung zurückzuführen
- Reinigungsleistung der Kläranlage hinsichtlich der gesetzlichen Überwachungswerte ist gegeben (durchgängig unterschritten)
- **Aber:**
 - deutlich größere Produktion an Überschussschlamm als Auslegung der KA
 - Stabilisierungsgrad des Überschussschlammes nicht ausreichend (Entwässerung negativ beeinflusst)
- **Folge:** Erweiterung KA um Schlammbehandlungsstrecke mindestens erforderlich